

Die Fritz!Box Fon WLAN 7050 und der Internet-Anschluss von Kabel BW

Nach 4 Tagen des Probierens und Befragens aller möglichen Informationsquellen fand ich endlich eine Lösung, wie man die Fritz!Box am Motorola-Modem von Kabel BW zum Laufen bringt.

Um anderen, die diese Einrichtung noch vor sich haben das Leben zu erleichtern, habe ich hier beschrieben, wie ich das gemacht habe.

Ich habe nur die o.g. Box, vermute aber einmal, dass die anderen Fritz!Boxen - vor allem die Nachfolgetypen - durchaus gleich oder ähnlich einzustellen sind.

Natürlich übernehme ich keinerlei Garantie. Wer diese Anleitung benutzt, tut dies auf eigene Gefahr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit meiner Genehmigung

Mannheim, der 6.12.2007

F.Gauwitz

<http://www.gauwitz.de>

Vor allem

sollte die neueste Firmware auf der Fritz!Box bereits vorhanden sein.

Als ich diese Zeilen überarbeitete war das bei der FB 7050 die Firmware-Version 14.04.33

1. Schritt:

Der Anschluss LAN B der Box wird per Netzkabel mit dem PC verbunden.

Falls etwas schief gehen sollte, kann man nämlich so die Bedienungsfläche immer erreichen.

(Damit ist Schritt 1 erledigt !!!)

ACHTUNG! Für den (Not-)Fall, dass aus irgend einem Grund die Oberfläche der FB nicht mehr erreichbar sein sollte:

Gibt man im Adressfeld des Internet-Explorers

<http://169.254.1.1>

ein. Dann steht die Bedienungsfläche der Box wieder zur Verfügung.

2. Schritt:

Die Box-Einstellungen werden gesichert !!!

Im Internet-Explorer öffnet man die Box-Oberfläche normalerweise mit <http://fritz.box> .

Mit dem Anklicken von EINSTELLUNGEN geht es weiter.

Im Menü SYSTEM wählt man dazu den Unterpunkt EINSTELLUNGEN SICHERN.

Im Notfall bekommt man so schnell den Ausgangszustand wieder zurück.

3. Schritt:

Die Box-Einstellungen werden geändert.

Im Menü INTERNET wählt man den Unterpunkt ZUGANGSDATEN.

Jetzt sind rechts folgende Punkte auszuwählen:

- ANSCHLUSS: Internetzugang über LAN A
- BETRIEBSART: Internetverbindung selbst aufbauen (NAT-Router mit PPPoE oder IP)
- ZUGANGSDATEN: Zugangsdaten werden nicht benötigt (IP)
- VERBINDUNGSEINSTELLUNGEN: 'IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen' wählen (ein DHCP-Hostname wird nicht eingegeben)
- 'Traffic-Shaping benutzen' sollte man auswählen
- den zu benutzenden Up- und Downstream sollte man ebenfalls eingeben.

Die MAC-Adresse wird nicht geändert.

Das Ganze wird durch Anklicken des Schalters ÜBERNEHMEN in Kraft gesetzt.

Damit ist das DSL-Modem deaktiviert.

4. Schritt: Dem KBW-Modem wird die Fritz!Box vorgestellt.

Das Netzwurkkabel zwischen DSL-Anschluss der Box und Splitter wird abgezogen.

Damit verbindet man nun den LAN-Anschluss des Kabel-BW-Modems und die Netzwurkbuchse LAN A der Fritz!Box.

Jetzt muss man den Netzstecker des Modems ziehen, einige Sekunden warten und wieder einstecken. Das Modem macht einen Reset und akzeptiert die Fritz!Box als neues Gerät.

Wenn alle LEDs am Modem wieder leuchten geht es weiter.

5. Schritt:

Die Fritz!Box wird neu gestartet.

Dazu zieht man den Stromstecker der Fritz!Box, wartet einige Sekunden und steckt in wieder ein.

Die Fritz!Box startet jetzt neu, bezieht ihre WAN-IP von KabelBW und zeigt ihre Bereitschaft, wenn die POWER-LED und die DSL-LED leuchten.

Die LAN-Einstellungen der Fritz!Box sollten sich bei dieser Prozedur eigentlich nicht verändert haben.

6. Schritt:

Neustart des Rechners.

Der Rechner ist weiterhin ein Client der Fritz!Box.

Wenn man die WAN-Einstellungen der Fritz!Box erfahren möchte, findet man diese im Menü ÜBERSICHT, beim Punkt EREIGNISSE auf der Karteikarte INTERNETVERBINDUNG.

Und in der Übersicht.